

Course an der Wiener Börse vom 28. Jänner 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anleihen.		Geld	Bare	Grundentl.-Obligationen		Geld	Bare	Diverse Lose		Geld	Bare	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Bare	Industrie-Actien		Geld	Bare
5% einheitliche Rente in Noten		91.67	91.80	(für 100 fl. C.M.).				(per Stück).				(per Stück).				(per Stück).			
1854er 4% Staatsanleihe		91.65	91.85	5% galizische		104.25	105.25	Credito 100 fl.		181.50	182.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		86.50	86.50	Bauget., Allg. Dst., 100 fl.		81.50	82.50
1860er 5% Staatsanleihe		131.12	132.12	5% mährische		109.10	110.10	Claro-Lose 40 fl.		125.50	127.50	Kaiserb.-Bahn 200 fl. Silber		201.50	202.50	Egghier Eisen- und Stahl-Ind.		76.50	77.50
1860er 5% Staatsanleihe		139.12	139.60	5% serbische		109.10	110.10	Donau-Dampfschiff. 100 fl.		125.50	127.50	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	in Wien 100 fl.		76.50	77.50
1864er 5% Staatsanleihe		149.75	150.75	5% niederösterreichische		109.10	110.10	Öfener Lose 40 fl.		57.50	58.50	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., erste, 80 fl.		98.50	99.50
5% Dom.-Anl. a 120 fl.		180.10	180.50	5% steirische		109.10	110.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., zweite, 80 fl.		45.25	46.25
4% Dst. Goldrente, steuerfrei		144.10	145.10	5% kroatische und slawonische		109.10	110.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., dritte, 80 fl.		90.50	91.50
4% Dst. Goldrente, steuerfrei		108.90	109.10	5% siebenbürgische		109.10	110.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., vierte, 80 fl.		92.25	93.25
4% Dst. Goldrente, steuerfrei		102.20	102.40	5% Temeser Banat		109.10	110.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., fünfte, 80 fl.		98.50	99.50
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				5% ungarische		90.20	90.90	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., sechste, 80 fl.		45.25	46.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		111.10	112.10	Andere öffentl. Anleihen.				Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., siebente, 80 fl.		90.50	91.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		117.50	118.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		121.10	122.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., achte, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		105.35	106.35	Anleihen der Stadt Gdrg.		106.10	106.50	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., neunte, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		242.10	243.10	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105.10	105.80	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., zehnte, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		220.10	221.10	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		147.10	147.50	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., elfte, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		213.10	214.10	Börsebau-Anleihen verlos. 5%		98.10	99.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., zwölfte, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		113.10	114.10	Pfandbriefe				Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., dreizehnte, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		96.50	97.50	(für 100 fl.).				Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., vierzehnte, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		94.10	95.10	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		113.10	114.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., fünfzehnte, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		104.15	104.30	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		100.40	101.20	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., sechzehnte, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		100.70	100.90	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		97.40	97.90	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg.,十七te, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		114.60	115.30	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		109.10	109.50	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., achtzehnte, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		98.10	98.60	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		101.10	102.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., neunzehnte, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		111.25	112.25	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		100.50	101.50	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., zwanzigste, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		96.10	96.80	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		99.70	100.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., einundzwanzigste, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		130.50	131.25	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		101.10	102.10	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., zweiundzwanzigste, 80 fl.		92.25	93.25
Franken-Joseph-Bahn in Silber		136.50	137.25	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.		99.50	99.90	Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., dreiundzwanzigste, 80 fl.		98.50	99.50
Franken-Joseph-Bahn in Silber		128.75	129.75	Bodenr. allg. Dst. 4% 100 fl.				Kroth. Kreuz, Dst. Gef. v. 10 fl.		18.75	19.75	Köln-Mindener 200 fl. Silber		201.50	202.50	Eisenbahn-Belg., vierundzwanzigste, 80 fl.		92.25	93.25

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera
WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 23.

Donnerstag den 29. Jänner 1891.

(322) 3-3
Concurs - Ausschreibung.

An der vierklassigen Knabenvolksschule in Reumarkt ist die vierte Lehrstelle mit dem jährlichen Gehalte von 450 fl. und dem Ansehen auf die gesellschaftlichen Dienstalterszulagen definitiv zu besetzen.

Concursstermin
bis 15. Februar 1. J.

R. I. Bezirksrath Laibach, am 24ten Jänner 1891.

(326) 3-3
Kundmachung.

Für das Jahr 1891 sind fünf Friedrich Egidius Freiherr von Schwick'sche Stifungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nachlassende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifter bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den die Verwandtschaft nachweisenden Umständen belegten Gesuche

bis zum 28. Februar 1891

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 23. Jänner 1891.

(328) 3-3
Kundmachung.

Für das Jahr 1891 sind fünf Friedrich Egidius Freiherr von Schwick'sche Stifungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nachlassende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifter bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den die Verwandtschaft nachweisenden Umständen belegten Gesuche

bis zum 28. Februar 1891

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 23. Jänner 1891.

(329) 3-3
Kundmachung.

Für das Jahr 1891 sind fünf Friedrich Egidius Freiherr von Schwick'sche Stifungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nachlassende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifter bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den die Verwandtschaft nachweisenden Umständen belegten Gesuche

(296) 3-3
Concurs - Ausschreibung.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach gelangt eine Amtsdienststelle zur provisorischen Besetzung, mit welcher der Gehalt jährlicher 300 fl. und die 25% Activitätszulage von jährlichen 75 fl. verbunden ist.

Präz.-B. 219.

(331) 3-1
Kundmachung.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1890 und der recommandierten Retourbriefe vom II. Semester 1889 wurden die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes nicht vertilgt; die bezüglichlichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, innerhalb dreier Monate, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphendirection geltend zu machen.

Triest am 19. Jänner 1891.

Verzeichnis B.

Nr.	Ort der Aufgabe	Name des Aufgebers	Name des Adressaten	Bestimmungsort	Wert fl.	Porto fl.	Anmerkung
1	Krainburg	Ottile Wagner	Franz Wagner	Gala Comit, Ungarn	4	—	
2	"	Franz Rojec	Paul Subic	Poljanah bei Gorenj.	1	—	Recepiß Nr. 462
3	Altenmarkt bei Pölland	Miha Gerzetic	Josef Gerzetic	Laibach	4	—	
4	Soderstich	Maria Campa	Mathes Campa	"	3	—	Recepiß Nr. 48
5	Laibach	Anna Schmalhart	Barbara Schmalhart	Grietla	1	—	Recepiß Nr. 66
6	"	? Bauch	Emil Dblad	"	2	—	
7	Domshale	Josefine Primožic	G. J. Kovacic	Widem bei Großschitz	—	10	
8	Laibach	"	Mathes Balz	Schwarzberg	2	—	
9	Reudorf bei Matel	"	Franz Robic	Triest	2	—	10
10	Prestranek	Maria Sadnic	Michael Sadnic	"	1	—	10
11	Laibach	? Nace	August Jekovec	Wistling	1	—	
12	Wippach	Jvan ?	Valentine Dolar	Wischhoflad	1	—	

R. I. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

(332) 3-3
Kundmachung.

Für das Jahr 1891 sind fünf Friedrich Egidius Freiherr von Schwick'sche Stifungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nachlassende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifter bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den die Verwandtschaft nachweisenden Umständen belegten Gesuche

bis zum 28. Februar 1891

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 23. Jänner 1891.

(333) 3-3
Kundmachung.

Für das Jahr 1891 sind fünf Friedrich Egidius Freiherr von Schwick'sche Stifungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nachlassende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifter bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den die Verwandtschaft nachweisenden Umständen belegten Gesuche

bis zum 28. Februar 1891

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

(334) 3-3
Kundmachung.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1890 und der recommandierten Retourbriefe vom II. Semester 1889 wurden die im nachst

Bensdorp & Comp. in Amsterdam

empfehlen ihr feines

holländ. Cacaopulver

von vorzüglichstem Geschmack, garantiert rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

Dasselbe ist zu haben bei: Michael Kastner, Peter Lassnik, M. E. Supan, H. L. Wencel, J. Klauer, J. Perdan, Jeglić & Leskovic.

(5316) 12-7

Commis.

Ein in der Mode-, Manufactur-, Tuch-, Weiss-, Wirk- und Putzwaren-Branche bestens erfahrener, gesetzter Mann, der auch der Buchführung und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist und Prima-Referenzen aufzuweisen hat, sucht Stelle als Verkäufer, Magazineur oder ins Comptoir etc. Gefällige Anträge unter «O. S.» an die Administration dieser Zeitung. (342) 3-2

Monatzimmer.

Im Hause Nr. 18, Floriansgasse, I. Stock, sind zwei gassenseitige, schön und mit Comfort möblierte Monatzimmer sammt Alcoven und Burschenzimmer entweder einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren billigst zu vermieten. Das Nähere im II. Stock. (308) 3-2

versendet auf Wunsch gratis u. franco die

K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & CO
WIEN, VII. Stiftskaserne.

(242) 2

Die antikatarhalischen Theer-Pastillen

des

Apothekers Gabriel Piccoli in Laibach sind ein vorzüglich antikatarhalisch wirkendes, auflösendes, Heiserkeit und Husten stillendes Arzneimittel. Sie werden jedermann empfohlen, der in der Erfüllung seiner Pflicht eine klare und kräftige Stimme sich erhalten will. — Preis einer Schachtel 25 kr. Bei grösserer Abnahme entsprechender Nachlass. — Auswärtige Aufträge werden umgehend mit der Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (144) 12-3

Kalender jeder Art pro 1891

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender, Deutscher Kalender f. Kralin, Wiener Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauenkalender etc. etc. (5247) 33 sind vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

(340) 3-2

Nr. 29.202.

Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Der unbekannt wo befindlichen M. Wolsky aus Capodistria, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, gegen welche Josef Bernard's Nachfolger Julius Klein (durch Dr. Stor, Advocat in Laibach) die Bagatelklage de praes. 23. August 1890, Z. 19.858, pcto. 2 fl. 34 fr. f. A. eingebracht hat, wurde Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und die Tagfagung über obige Klage auf den

29. Jänner 1891

um 8 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet.

Laibach am 20. December 1890.

(354)

K. k. österr. Staatsbahnen.

Nr. 1600.

Eröffnung der Station Ebenzweier-Altmünster für den Gesamtverkehr

Die bisher nur für den Personen-, Gepäcks-, Eil- und Stückgut-Verkehr eingerichtet gewesene Station Ebenzweier-Altmünster der Linie Steinach-Irdning-Attang wird

am 1. Februar 1891

auch für die Auf- und Abgabe von Wagenladungsgütern, somit für den Gesamtverkehr, eröffnet.

Wien am 17. Jänner 1891.

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

I. Luser's Touristenpflaster



sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Blüthenrungen, Schwielen an den Füßen, Jucken, Berien und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Durch die Apotheken zu beziehen.

Die zahlreichsten Anerkennungen schreiben ergeben im Hauptversandungs-Depot: 610: L. Schwenk's Apoth. Meidling-Wien nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weisse mit der rührhies Nachabmungen anrüd.

(273) 3-3

Nr. 8032.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 3. Februar 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Kaspar Vidrih von Dorn Einlage 33. 61 und 62 der Catastralgemeinde Dorn, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. November 1890.

(315) 3-2

St. 250.

Oklic.

Zaradi neizpolnjenih dražbenih uvetov se dovoli Francetu Fleissu iz Hine gledé terjatve 33 gold. 12 kr. proti zamudni dostalki Mici Zupančič iz Jesenic st. 1 zopetna prodaja zemljišča vložna st. 339 katastralne občine Bistrica, cenjenega na 150 gold., ki se odredi s prejšnjim pristavkom na dan

11. februvarja 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 16. januarja 1891.

(339) 3-1

St. 28.983.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je Helena Rupert iz Ljubljane vložila tožbo proti Matiji Mavcu z Studenca, sedaj kje v Ameriki bivajočemu, radi 600 gold. s prip., da se je taistemu dr. Krisper v Ljubljani kuratorjem postavil in za obravnavo določil dan na 6. februvarja 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. dec. 1890.

(338) 3-1

St. 26.

Oklic.

Z. tusodnim odlokom z dne 13.ega aprila 1890, st. 5477, dovoljena druga izvršilna dražba Francetu Kolencu lastnega posestva zemljeknjižna vložna st. 253 katastralne občine Čatež se ponovi in se v to svrhu določi dražbeni dan na

7. februvarja 1891. l.

od 11. do 12. ure pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 2. januarja 1891.

(5523) 3-2

Nr. 9915.

Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:

1.) Z. 7991 der Katharina Weber von Gerdenschlag Nr. 12 gegen Peter Salfner von Altemmarkt Nr. 10 wegen 30 fl. 15 fr.; 2.) Z. 7992 der Maria Rade von Oberradence Nr. 5 gegen den Verlass des Ivan Rade von Oberradence Nr. 5 wegen 50 fl.; 3.) Z. 9175 des Johann Mantel von Döblitzberg Nr. 72 gegen Michael Perjov von Döblitz wegen Ersetzung der Realität Einlage Z. 549 der Catastralgemeinde Majerle, worüber, und zwar ad 1 und 2 im Bagatelverfahren und ad 3 im summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 28. Februar 1891,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den Geflagten behufs ihrer Vertretung und Wahrung ihrer Rechte Stefan Zupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und werden diesem die betreffenden Klagen zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. December 1890.

(316) 3-2

Nr. 80

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichen Bescheiden vom 3. November 1890, Z. 8008 auf den 16. Jänner und 14. Februar 1891 angeordnete executive Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang auf den

21. Februar und den

21. März 1891,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, am Amtswegen übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11. Jänner 1891.

(318) 3-2

St. 584

Razglas.

Dne 21. februvarja 1891. l. dopoludne od 11. do 12. ure vsila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna dražba Martinu Gostinu lastnega, sodno na 2641 gold. cenjenega zemljišča vložne st. 124, 125, 126, 127 katastralne občine Draščice, sicer s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. januarja 1891.

(319) 3-2

St. 624

Razglas.

Dne 26. februvarja 1891. l. od 11. do 12. ure dopoludne vsila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna dražba Katarini Vukšinić Božjakovega hišna štev. 34 lastnega, sodno na 767 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 66 katastralne občine Božjakovo s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. januarja 1891.

(275) 3-3

Nr. 374

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass nachdem zu der in der Executionssache des k. k. Verars gegen Josef Circa von Sturja Haus-Nr. 3 pcto. 342 fl. 25 fr. f. A. mit Bescheid vom 22. November 1890, Z. 9367, am den 12. Jänner 1891 angeordneten executiven Feilbietung der Realität Einlage Z. 1269 der kranjschen Landblat kein Kauflustiger erschienen ist, am

16. Februar 1891

vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

Laibach am 17. Jänner 1891.

(5245) 3-2

Nr. 4948

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Gosz Görz wird die mit dem Bescheid vom 7. August 1890, Z. 3544, auf den 7. November 1890 angeordnete zweite Feilbietung der dem Anton Poljsal von Sturja gehörigen Realität ad Catastralgemeinde Sturja Einl. Z. 238 auf den

13. März 1891

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem frühern Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 7. November 1890.